

24 Stunden Betreuungs- und Pflegehilfen aus dem Ausland

Selbständig tätige Betreuungskräfte aus dem europäischen Ausland müssen, um legal in Österreich arbeiten zu dürfen, einen Gewerbeschein für Personenbetreuung angemeldet haben. Mit dieser Anmeldung sind die gesetzlichen Vorgaben erfüllt und die Person ist kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Üblicherweise werden 24 Stunden BetreuerInnen über eine Agentur oder eine der Sozialeinrichtungen wie Volkshilfe, Hilfswerk, Rotes Kreuz usw. organisiert.

Es gibt heute über Internet, eine Vielzahl an Vermittlungsagenturen, deren Professionalität leider nicht immer vorhersehbar ist und die versuchen über „günstige“ Preisversprechen die Vermittlung an sich zu ziehen.

Agenturen mit Verantwortung begleiten durch den Betreuungsalltag und kümmern sich um einen möglichst zufriedenstellenden Ablauf und einen problemlosen Wechsel der BetreuerInnen nach 14 Tagen oder im Monatsturnus. Gute Deutschkenntnissen dürfen nicht nur ein Versprechen sein, sondern sind Voraussetzung für einen zufriedenen Betreuungs- und Pflegealltag.

Agenturen müssen für Ihre Klienten immer erreichbar sein und fortlaufend Kontakt halten. Sie unterstützen Ihre Klienten und BetreuerInnen auch bei Amtswegen, Förderungs- und Pflegegeldansuchen.

Leider gibt es aber auch eine hohe Dunkelziffer an nicht ordnungsgemäß angemeldeten BetreuerInnen. Immer mehr private Anzeigen in Zeitungen belegen dies.

Von privaten nicht ordnungsgemäß angemeldeten BetreuerInnen ist dringend abzuraten. Es ist für beide Parteien strafbar und mit unangenehmen Folgen verbunden. Wie schnell kann etwas Unvorhergesehenes passieren – (beim Klienten und beim Betreuer) und das Unglück verbunden mit vielen Schwierigkeiten, nimmt seinen Lauf.

Weiters zu beachten – was tun wenn ein(e) private BetreuerIn plötzlich ausfällt?

Eine Agentur sorgt in solchen Fällen für sofortigen Ersatz, damit die Betreuung oder Pflege nicht unterbrochen wird und Klienten weiter eine zuverlässige Versorgung haben.

Klienten die über eine Agentur buchen, sind unabhängiger, haben fixe Tarife und Zeiten und sind auch nicht plötzlicher Willkür ausgesetzt.

24 Stunden Betreuung ist eine große Herausforderung und muss dementsprechend geplant, vorbereitet und organisiert werden! Rechtzeitig informieren und vergleichen, damit im Ernstfalle eine bestmögliche Betreuung oder Pflege erzielt werden kann. Das Sozialministerium hat dafür eine umfangreiche Informationsbroschüre aufgelegt.

Unter www.seniorenfuehrer.at, finden Sie einen Link, der Sie direkt mit www.bmsk.gv.at, verbindet.